

Hinweis: Die Niederschrift ist bis zu ihrer Genehmigung vorläufig. Da bei der Genehmigung der Niederschrift, die in einer der nächsten Sitzungen erfolgt, noch Ergänzungen und Änderungen beschlossen werden können, sollte dann auch in diesen Sitzungen der Tagesordnungspunkt „Genehmigung der Niederschrift“ aufgerufen werden.

ORM/027/2021-2026

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Mulmshorn
vom 04.06.2026**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:49 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

Einwohnerfragestunde

Vor Beginn der Einwohnerfragestunde bittet OBM Bartsch um eine Schweigeminute für den Verstorbenen Johann Westermann.

Einwohnerfragestunde:

Es wird gefragt, wer sich für den neuen Ortsrat aufstellen lässt.

OBM Bartsch antwortet, dass die Namen demnächst bekannt gegeben werden. Es stehen ausreichend Personen zur Wahl.

Weiter werden Fragen zu Baumaßnahmen am Kindergarten und zur Wegeschau gestellt.

ORM Westermann antwortet, dass er dazu später etwas erzählen wird.

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen
Ladung und der Beschlussfähigkeit**

VorlNr.

OBM Bartsch eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden
Anträge**

VorlNr.

OBM Bartsch möchte einen weiteren TOP 6 einfügen für die Ersatzbeschaffung eines Rasenmähers für den Friedhof. Alle anderen Tagesordnungspunkte rücken dementsprechend einen Punkt weiter.

Es kommt zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Ortsrat Mulmshorn stimmt der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 04.12.2025

VorlNr.

Der Ortsrat Mulmshorn stimmt der Niederschrift vom 04.12.2025 bei einer Enthaltung, mehrheitlich zu.

**TOP 4 Zuschuss für die Anschaffung eines Rasenlüfters für den
Sportplatz des TuS Mulmshorn**

VorlNr.

OBM Bartsch informiert darüber, dass der TuS Mulmshorn einen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für die Anschaffung eines Rasenbelüftungsgeräts gestellt hat. Die Anschaffungskosten betragen 895,00 Euro. Bei einer Förderquote von 20 % beläuft sich der Zuschuss auf 179,00 Euro.

ORM Westermann befürwortet dies, da diese Möglichkeit langfristig Kosten einsparen wird. Zusätzlich muss der Bauhof nicht extra aus Rotenburg für diese Arbeiten herfahren.

ORM Bammann bittet, dass zukünftig drei Angebote neben dem Antrag beigefügt werden sollen. Aber darüber soll der neue Ortsrat entscheiden.

Es kommt zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Ortsrat Mulmshorn beschließt einstimmig, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2026, dem TuS Mulmshorn für die Anschaffung eines Rasenlüfters für den Sportplatz einen Zuschuss in Höhe von 20 % des Brutto-Anschaffungspreises, maximal 179, - Euro, zu gewähren.

**TOP 5 Zuschuss für die Kinder- und Jugendarbeit des TuS Mulms-
horn**

VorlNr.

OBM Bartsch informiert darüber, dass der TuS Mulmshorn einen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für die Kinder- und Jugendarbeit i.H.v. 1.000, - Euro gestellt hat.

Es kommt zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Ortsrat Mulmshorn beschließt einstimmig, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2026, dem TuS Mulmshorn für die Kinder- und Jugendarbeit einen Zuschuss in Höhe von 1.000, - Euro zu gewähren.

TOP 6 Ersatzbeschaffung Rasenmäher Friedhof Mulmshorn

VorlNr.

OBM Bartsch informiert darüber, dass für den Friedhof Mulmshorn die Anschaffung eines neuen Rasenmähers vorgesehen ist. Eine Reparatur des vorhandenen Geräts wäre wirtschaftlich nicht sinnvoll. Die Kosten für den neuen Rasenmäher der Marke Stihl belaufen sich auf etwa 1.000,00 Euro.

Die Kosten i.H.v. 1.000, - Euro hält er zu hoch.

ORM Westermann weist darauf hin, dass es sinnvoll wäre, drei Vergleichsangebote einzuholen. Er schlägt vor, einen Höchstbetrag von 1.000,00 Euro festzulegen und die Stadt mit der Beschaffung des Rasenmähers zu beauftragen.

Es kommt zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Ortsrat Mulmshorn beschließt einstimmig, für den Friedhof Mulmshorn im Wege der Ersatzbeschaffung einen neuen Rasenmäher zu kaufen im Wert bis zu max. 1.000, - Euro und die hierfür notwendigen Mittel werden im Haushalt 2026 zur Verfügung gestellt. Vor der Beschaffung sind mind. 3 Vergleichsangebote einzuholen.

TOP 7 Zustand der drei Aushänge im Ort (Schwarze Bretter)

VorlNr.

OBM Bartsch teilt mit, dass der Zustand der drei Aushängекästern im Ort in keinem guten Zustand sind. Es ist mittlerweile zu viel Farbe drauf, sodass nichts mehr befestigt werden kann.

ORM Stüring schlägt vor, dass die Aushängекästern durch Aluminiumvarianten mit Magneten und Scheiben ohne Schlösser ausgetauscht werden sollten.

StAR Lohmann schlägt vor mit dem städtischen Gebäudemanagement Kontakt aufzunehmen, um eine gute Variante auszuwählen.

OBM Bartsch stellt zur Abstimmung, zwei neue Aushängeschränke als Ersatzbeschaffung mit einem Gesamtwert von bis zu 1.000, - Euro anzuschaffen.

Beschluss:

Der Ortsrat Mulmshorn beschließt einstimmig, als Ersatz für die vorhandenen Aushänge im Ort (Schwarze Bretter) im Wege der Ersatzbeschaffung zwei neue Aushängекästern zu kaufen im Wert bis zu max. 1.000, - Euro und die hierfür notwendigen Mittel werden im Haushalt 2026 zur Verfügung gestellt. Vor der Beschaffung sind mind. 3 Vergleichsangebote einzuholen.

TOP 8 Erweiterung des Gewerbegebietes

VorlNr.

OBM Bartsch informiert darüber, dass sämtliche Gewerbeflächen im Gewerbegebiet veräußert wurden. Es stellt sich nun die Frage, ob das bestehende Gewerbegebiet erweitert oder ein neues Gewerbegebiet erschlossen werden soll. Ebenso ist zu klären, in welchem Bereich eine mögliche Erweiterung erfolgen könnte.

ORM Dr. Wahl fragt nach dem Sachstand der Vertragsabwicklung mit dem Agaplesion für den Uhlenkampsweg.

StAR Lohmann antwortet, dass die Verträge abgeschlossen worden sind. Man warte darauf, dass das Agaplesion beginnt. Weiter gibt er an, dass eine Erweiterung Richtung Norden möglich wäre.

ORM Westermann schlägt vor, der Verwaltung den Auftrag zu geben, zu prüfen, ob und wo eine Erweiterung möglich ist.

Es kommt zur Abstimmung, einen Auftrag an die Verwaltung zu geben, um zu prüfen, ob und wo eine Erweiterung des Gewerbegebietes möglich ist.

Beschluss:

Der Ortsrat Mulmshorn beschließt einstimmig, einen Auftrag an die Verwaltung zu geben, um zu prüfen, ob und wo eine Erweiterung des Gewerbegebietes möglich ist.

TOP 9	Offene Projekte der laufenden Wahlperiode a) Gewerbegebiet Mulmshorn b) Sonnensegel Spielplatz Tannenweg c) Ausbau der Straße Im Orthörsten d) Neubaugebiet Sottrumer Weg	VorlNr.
--------------	--	---------

a) Gewerbegebiet Mulmshorn:

StAR Lohmann teilt mit, dass der Vertrag mit dem Agaplesion unterzeichnet wurde. Eine Endplanung ist bisher nicht vorhanden.

b) Sonnensegel Spielplatz Tannenweg:

StAR Lohmann teilt mit, dass die zuständige Mitarbeiterin bereits längerfristig erkrankt ist und aufgrund Personalmangel, das Projekt derzeit nicht bearbeitet wird.

ORM Westermann teilt mit, dass in einer der letzten Sitzung beschlossen wurde, dass der Bauhof die Pfosten für das Sonnensegel aufstellen sollte, damit die Firma die das Sonnensegel aufstellt, die Maße nehmen kann.

StAR Lohmann antwortet, dass die Mitarbeiterin auch dieses planen muss. Wenn Sie nicht im Dienst ist, kann auch der Bauhof keine Pfosten setzen.

c) Ausbau der Straße Im Orthörsten:

StAR Lohmann teilt mit, dass auch hier aufgrund eines derzeitigen Personalmangels, die Planung ins Stocken geraten ist.

ORM Westermann schlägt vor, ein Planungsbüro mit der Aufgabe zu beauftragen, sofern die Stadtverwaltung die Planung nicht selbst leisten kann. Darüber hinaus äußert er den Eindruck, dass die Ortschaften, insbesondere Mulmshorn, vernachlässigt werden, während Maßnahmen im Stadtgebiet stets die höchste Priorität haben.

d) Neubaugebiet Sottrumer Weg:

StAR Lohmann teilt mit, dass nach einer Abfrage bislang lediglich ein Kaufinteressent vorliege. Aus diesem Grund werde das Vorhaben derzeit nicht weiterverfolgt. Künftig sollte jedoch geprüft werden, ob die Vergabebedingungen angepasst werden können, insbesondere indem der Erwerb eines Baugrundstücks nicht ausschließlich Mulmshorner Einwohnerinnen und Einwohnern vorbehalten ist. Dies könnte den Kreis der Interessenten erweitern.

ORM Westermann führt aus, dass die Quadratmeterpreise aus seiner Sicht zu hoch seien. Er schlägt vor, das Baugebiet so anzupassen, dass eine Bebauung an der Straße „Im Mull“ ermöglicht werde. Zudem weist er darauf hin, dass es im Ort weitere bereits erschlossene Straßen gebe, die bislang nicht bebaut seien. Diese Flächen sollten seiner Auffassung nach vorrangig genutzt werden. Hierfür wäre allerdings eine Rückabwicklung des Bebauungsplanes erforderlich.

StAR Lohmann schlägt vor, dass ein Teil des Ortsrates Kontakt mit BGM Oestmann und dem Planungsamt der Stadtverwaltung aufnehmen sollte, um dieses Thema zu besprechen.

TOP 10 Bericht des Wegemeisters

VorlNr.

ORM Westermann bedankt sich bei der Feuerwehr für die Räumung der Schäden nach dem Sturm. Ein großer einzelner Baum wird durch eine Fachfirma entfernt.

Der Weg am Kindergarten, sollte mit Rasengittersteinen erweitert werden, damit der Seitenrand nicht mehr ausgefahren wird und Löcher entstehen.

Die Wege werden regelmäßig begutachtet und protokolliert. Die Protokolle werden dem zuständigen Amt in der Stadtverwaltung übergeben. Allerdings passiert nie etwas. Man hört nur Ausreden aus dem Rathaus.

Des Weiteren teilt er mit, dass die Wegeseitenränder durch ORM Detjen gemulcht worden sind.

TOP 11 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder

VorlNr.

TOP 11.1 Spende HANSA Landhandel

VorlNr.

StAR Lohmann teilt mit, dass von der Firma HANSA Landhandel im Mai eine Spende i.H.v. 500,- Euro eingegangen ist.

TOP 11.2 Anfrage TuS Mulmshorn

VorlNr.

StAR Lohmann teilt weiter mit, dass der TuS Mulmshorn angefragt hat, ob er an der Turnhalle einen Raum einrichten kann, für die Unterstellung von Geräten. Dieser soll zugebaut werden und wird in Eigenleistung des Vereins erfolgen. Für die Verwaltung stellt dies kein Problem dar.

TOP 11.3 Einladung Stadtwerke

VorlNr.

ORM Bammann bittet darum, dass die Stadtwerke Rotenburg zur nächsten Sitzung eingeladen werden, um über das E-Netz und weiteres zu sprechen.

TOP 11.4 Bushaltestelle Im Mull

VorlNr.

ORM Dr. Wahl fragt an, ob die Bushaltestelle in der Straße „Im Mull“ noch saniert wird oder ob diese Maßnahme bereits gestrichen wurde.

StAR Lohmann antwortet, dass wahrscheinlich aufgrund des Personalmangels, dies nicht weiterbearbeitet wird.

TOP 11.5 Straßenränder

VorlNr.

ORM Detjen teilt mit, dass sie Straßenränder in keinem guten Zustand sind, nach den Arbeiten die dort gemacht worden sind.

ORM Bammann weist daraufhin, dass eine Abnahme der Arbeiten erfolgen muss.

TOP 11.6 Wegeschau

VorlNr.

ORM Westermann teilt mit, dass am 12.06.2026 die nächste Wegeschau stattfindet. Treffen ist um 18 Uhr am HdZ. Herr Braber aus der Stadtverwaltung wird mit dabei sein.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

VorlNr.

Ein Bürger teilt mit, dass die Pflege des Spielplatzes und die Wartung der Spielgeräte im Tannenweg sehr schlecht sei. Mehrere Eltern wollten bereits selbst aktiv werden und den Spielplatz pflegen, aber dies durften sie nicht. Es wird gefragt, ob hier was passieren wird.

StAR Lohmann antwortet, dass grundsätzlich Kontrollen stattfinden. Er gibt dies aber an das zuständige Amt in der Verwaltung weiter.

ORM Bammann bittet darum, dass mit der Stadtverwaltung gesprochen wird, um zu erfahren, was die Eltern in Eigenleistung erbringen können.

StAR Lohmann antwortet, dass dies bei der Wegeschau mit Herrn Braber besprochen werden kann.

Weiter bittet ein Bürger, dass, wenn neue Aushängекästen aufgestellt werden, diese im Boden ordentlich befestigt werden. Aktuell ist die Bodenbefestigung sehr wackelig.

Weiter wird gefragt, ob der „Engländer“ in Mulmshorn beigesetzt werden darf.

OBM Bartsch antwortet, dass dies im nicht öffentlichen Teil besprochen wird.

Weiter wird darauf hingewiesen, dass, wenn es Gespräche mit den Stadtwerken gibt wegen der Erweiterung des Gewerbegebietes Uhlenkampsweg, dann sollte das erweiterte Stromnetz ebenfalls mitgemacht werden.

Es wird der Straßenausbau im Orthörsten angesprochen. Es hieß damals, dass, wenn die Anwohner keine neue Straße möchten, diese dann auch nicht ausgebaut wird. Die Anwohner der Straße wurden nicht befragt, was mit der Straße passieren soll. Man kann nicht dauerhaft das Geld für den Endausbau beiseite halten. Dies ist bereits seit ungefähr 10 Jahren ein Thema. Aber es gibt keine Informationen vom Ortsrat oder der Stadt.

ORM Stüring fragt an, ob es rechtliche Vorgaben gibt, dass die Straße mal ausgebaut sein muss.

StAR Lohmann antwortet, dass es keine Vorgaben gibt. Man kann dies immer weiterschieben.

Es gab den Plan, dass die Straßen in den Ortschaften ausgebaut werden sollten, aber mit einem Wechsel der Verwaltungsführung, wurde das alles gestrichen.

Weiter wird angesprochen, dass im Asphalt in der Straße „Im Mull“ Wurzelwuchs ist. Die Frage ist, ob dahingehend etwas getan wird.

ORM Westermann antwortet, dass dies seit Jahren immer wieder im Rathaus angesprochen wird. Aber es passiert nichts.

Um 20:49 Uhr beendet OBM Bartsch die öffentliche Ortsratssitzung.

gez. Ortsbürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.